Wenn aus Plänen spürbare Realität wird

Erste greif- und sichtbare Verbesserungen für unsere Gemeinde

Die Ortspolitik kommt voran: Mit der Förderzusage des Landes rücken wichtige Zukunftsprojekte in greifbare Nähe. Die politischen Weichen sind gestellt: Die Mehrheit hat sich für den Erweiterungsneubau des Schulkinderhauses, die Sanierung und Fahrbahnerneuerung von Straßen – unter anderem in Rade und Wilstedt-Siedlung – sowie die Modernisierung des Bauhofs ausgesprochen.

Wenn alles nach Plan läuft, sollen der Erweiterungsneubau des Schulkinderhauses und die Straßenbaumaßnahmen nach Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Ausschüssen noch vor dem Jahreswechsel endgültig beschlossen werden.

Auch auf dem Mühlengelände neben dem Rathaus kommt Bewegung in die Planungen. Im Dezember befasst sich der Planungs- und Umweltausschuss mit der Konzeptvergabe an Investoren. Ziel ist es, dort dringend benötigten Wohnraum zu schaffen.

Warum das wichtig ist, liegt auf der Hand: Unsere Gemeinde wächst. Mit dem Neubaugebiet an der Lindenallee, der innerörtlichen Nachverdichtung und hoffentlich auch der längst überfälligen Wohnanlage an der Kuhteichwiese wird die Einwohnerzahl perspektivisch die Marke von 7.000 überschreiten.

Damit muss auch die Infrastruktur Schritt halten: von Kinderbetreuung, Straßen und Verkehr über technische und digitale Versorgung bis hin zu wohnortnahen Angeboten.

Als FDP-Fraktion hätten wir uns gewünscht, dass die Ergebnisse politischer Arbeit schon früher im Alltag sichtbarer werden. Umso mehr freut es uns, dass unsere intensive Vorarbeit und viele unserer Ideen nun gemeinsam mit den anderen Fraktionen konkrete Gestalt annehmen.

Die Weichen sind gestellt, die Fördermittel zugesagt: Jetzt müssen Taten folgen! Damit aus guten Ideen spürbare Verbesserungen für unsere Gemeinde und alle Bürgerinnen und Bürger werden.

Ihre FDP-Fraktion



Marcus Bönning Kai Ahoranta Jens Kleinschmidt Volker Rohlfing Norbert Otto Claus-Dieter Schmidt Rüdiger Kreutz